

# Bedienführung 5580

CASIO®

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

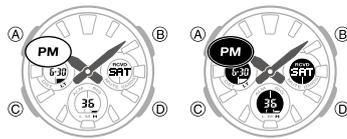
Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“. Bitte bewahren Sie die gesamte Benutzerdokumentation für späteres Nachschlagen auf.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

G-1

## Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Alle Beispiele in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.



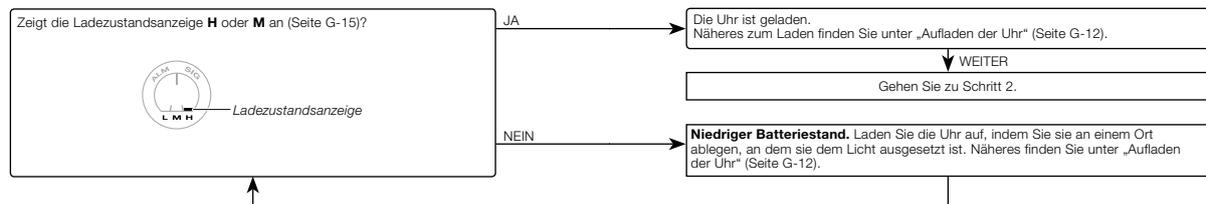
G-2

- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-3

## Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

### 1. Kontrollieren Sie den Batteriestand.



G-4

G-5

### 2. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-42) beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und Sommerzeit vor.

#### Wichtig!

- Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

### 3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Zum Einstellen der Uhrzeit durch Zeitsignalempfang**  
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-26).
- Zum Einstellen der Uhrzeit von Hand**  
Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-48).

G-6

### Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-21).

G-7

## Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung.....	G-2
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten.....	G-4
Aufladen der Uhr.....	G-12
Schlafzustand aufheben.....	G-20
Funkgesteuerte Atomuhrzeit.....	G-21
Signalempfang vorbereiten.....	G-26
Manuellen Empfang durchführen.....	G-29
Letzten Signalempfang kontrollieren.....	G-33
Automatischen Empfang ein- und ausschalten.....	G-34
Modus-Leitfaden.....	G-37
Uhrzeit.....	G-41

G-8

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen.....	G-42
Heimatstadt-Einstellungen vornehmen.....	G-42
Sommerzeit-Einstellung ändern.....	G-46
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.....	G-48
Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern.....	G-48
Benutzen des Weltzeitmodus.....	G-54
Weltzeitmodus aufrufen.....	G-54
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen.....	G-54
Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten.....	G-55
Heimatzeit- und Weltzeitstädte vertauschen.....	G-56
Benutzen der Stoppuhr.....	G-58
Stoppuhrmodus aufrufen.....	G-58
Abgelaufene Zeit stoppen.....	G-59
Zwischenzeit anzeigen.....	G-59
Zwei Endzeiten messen.....	G-59

G-9

**Benutzen des Countdowntimers** .....G-61  
 Countdowntimer-Modus aufrufen.....G-61  
 Countdown-Startzeit eingeben.....G-61  
 Countdowntimer bedienen.....G-63  
 Alarmton stoppen.....G-63

**Benutzen des Alarms**.....G-64  
 Alarmmodus aufrufen.....G-64  
 Eine Alarmzeit einstellen.....G-65  
 Alarmton testen.....G-66  
 Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten.....G-67  
 Alarmton stoppen.....G-67

**Beleuchtung**.....G-69  
 Beleuchtung manuell einschalten.....G-69  
 Beleuchtungsdauer umschalten.....G-70  
 Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten.....G-74

G-10

**Nachstellen der Zeigergrundstellungen**.....G-77  
 Grundstellungen manuell nachstellen.....G-77

**Wegbewegen der Zeiger für bessere Ablesbarkeit der Digital-Hilfsblätter**.....G-80  
 Zeiger zum Einsehen eines Digital-Hilfsblatts wegbewegen.....G-81  
 Zeiger in die Normalpositionen zurückbewegen.....G-82

**Andere Einstellungen**.....G-83  
 Knopfbetätigungston ein- und ausschalten.....G-83  
 Stromsparfunktion ein- und ausschalten.....G-85

**Störungsbehebung**.....G-87

**Technische Daten**.....G-94

**Wichtige Hinweise zur Benutzung**.....G-97

**Wartung durch den Benutzer**.....G-109

G-11

## Aufladen der Uhr

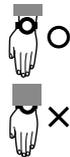
Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

### Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Laden sollte das Licht, mit dem die Uhr geladen wird, möglichst hell sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-19), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

G-12

### Warnung!

**Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.**

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

### Wichtig!

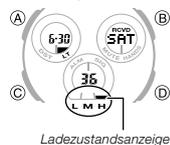
- Wenn Sie die Uhr sehr heiß werden lassen, können die Digitalanzeigen schwarz werden. Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-19) ein und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.

G-13

- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Setzen die Uhr wann immer möglich hellem Licht aus.

### Ladezustände

Die Ladezustandsanzeige im unteren Digital-Hilfsblatt vermittelt Ihnen eine Vorstellung vom Ladezustand der Uhr.



G-14

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert.
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert.
3 (L und LOW)		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert. Bis auf den Uhrzeitmodus alle sind alle Modi deaktiviert.
4 (CHG)		Außer Uhrzeit und Anzeige von CHG (Laden) im unteren Digital-Hilfsblatt sind alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert. Stunden- und Minutenzeiger stehen auf 12 Uhr.
5		Alle Funktionen deaktiviert.

- Die blinkende **LOW**-Meldung bei Zustand 3 (L) weist darauf hin, dass der Batteriestand sehr niedrig ist und die Uhr umgehend in hellem Licht wieder aufgeladen werden sollte.

G-15

- Bei Zustand 5 sind alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 (M) erreicht hat, müssen die Einstellungen von aktueller Uhrzeit und Datum sowie andere Einstellungen neu vorgenommen werden.
- Die Display-Indikatoren erscheinen wieder, wenn die Batterie von Zustand 5 wieder auf Zustand 2 (M) aufgeladen ist.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen werden auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgesetzt, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird.

G-16

### Batterie-Erholungsmodus

- Wenn in kurzer Zeit mehrfach die Beleuchtung, der Pieper und/oder der Zeigerschnellgang betätigt wird, kann es vorkommen, dass alle Ladezustands-Indikatoren (**H**, **M** und **L**) im unteren Digital-Hilfsblatt zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr in den Batterie-Erholungsmodus eingetreten ist. Beleuchtung, Alarm, Countdowntimer-Alarm und das Stundensignal sind dann deaktiviert, bis der Batteriezustand sich erholt hat.
- Der Batteriezustand erholt sich in etwa 15 Minuten. Das Blinken der Ladezustands-Indikatoren (**H**, **M**, **L**) setzt dann wieder aus. Dies zeigt an, dass die oben aufgeführten Funktionen wieder aktiviert sind.
- Wenn zusammen mit den Ladezustands-Indikatoren (**H**, **M**, **L**) auch die Meldung **CHG** (Laden) blinkt, zeigt dies an, dass der Batteriestand sehr niedrig ist. Setzen die Uhr dann möglichst bald wieder hellem Licht aus.
- Wenn das Blinken aller Ladezustands-Indikatoren (**H**, **M**, **L**) häufig auftritt, ist wahrscheinlich der Batteriestand zu niedrig. Setzen Sie die Uhr zum Laden hellem Licht aus.

G-17

### Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2				
		Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Min.		3 Std.		24 Std.	7 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Min.		7 Std.		89 Std.	24 Std.
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Min.		11 Std.		143 Std.	39 Std.
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.		139 Std.		---	---

\* 1 Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.

G-18

\* 2 Ungefähr erforderliche Belichtungszeit (in Stunden) zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.

Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig. Näheres zur Betriebszeit und den entsprechenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ (Seite G-96) der technischen Daten.

### Stromsparfunktion

Wenn die Stromsparfunktion aktiviert ist, schaltet sie die Uhr automatisch in einen Schlafzustand, wenn diese länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Näheres zum Aktivieren und Deaktivieren der Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“ (Seite G-85).
- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Displayschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

G-19

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Digital-Hilfsblätter	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Displayschlaf)	Leer	Digital-Hilfsblätter ausgeschaltet, aber noch alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	Leer	Stunden- und Minutenzeiger stehen auf 12 Uhr. Alle Funktionen deaktiviert, die Uhrzeit wird aber aufrechterhalten.

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus oder den Countdown-Timermodus geschaltet ist.

### Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-20

G-21

Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG, BJS	Shangqiu (China)
TPE, SEL, TYO	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT	Fort Collins, Colorado (USA)

### Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **MOW**, **HNL** und **ANC** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HKG** oder **BJS** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum über das Zeitsignal eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres dazu finden Sie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-42).

G-22

G-23

#### Signale Japan

#### Signal China

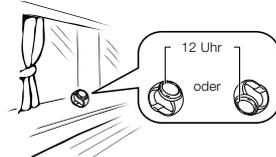
Bei günstigen Empfangsbedingungen sind die Signale auch im Raum Taiwan empfangbar.

G-24

G-25

### Signalempfang vorbereiten

1. Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie mit **Ⓢ** den Uhrzeitmodus auf (Seite G-38).
2. Die eingebaute Antenne befindet sich auf der 12-Uhr-Seite der Uhr. Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.



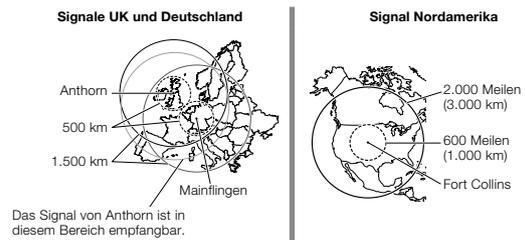
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert drei bis acht Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 16 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-26

### Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-48). Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

### Ungefähre Empfangsbereiche



- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
  - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
  - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
  - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
  - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Juli 2016 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nahе an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Rauscheinstrahlung
- Nahе an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

G-27

G-27

3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie unten unter „Automatischer Empfang“.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-29 aus.

### Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Beim Erreichen einer der Empfangszeiten wickelt die Uhr den Empfang nur ab, wenn sie sich im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus befindet. Ein Empfangsversuch wird nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie gerade Einstellungen vornehmen, während ein Countdowntimer-Vorgang läuft oder während die Zeiger für einfacheres Ablesen der Digital-Hilfsblätter verstellt sind (Seite G-81).

G-28

- Sie können den automatischen Empfang mit dem Vorgehen unter „Automatischen Empfang ein- und ausschalten“ (Seite G-34) aktivieren und deaktivieren.

### Manuellen Empfang durchführen

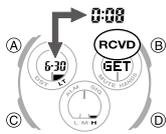
- Halten Sie im Uhrzeitmodus **Ⓢ** gedrückt, bis die Uhr piept.
- Wenn der Empfang angelaufen ist, erscheint ein Signalstärke-Indikator (**L1**, **L2** oder **L3**, siehe Seite G-32) im unteren Digital-Hilfsblatt. Bewegen Sie die Uhr nicht und betätigen Sie keinen der Knöpfe, bis **GET** oder **ERR** im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint.



G-29

G-29

### Empfang erfolgreich



- Wenn der Empfang erfolgreich war, erscheinen Datum und Uhrzeit des Empfangs im linken Digital-Hilfsblatt. Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie **(D)** drücken oder etwa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe betätigen.

### Empfang gescheitert



Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war

- Falls der aktuelle Empfang scheitert, aber einer der vorherigen Versuche (innerhalb der letzten 24 Stunden) erfolgreich war, zeigt das rechte Digital-Hilfsblatt **RCVD** und **ERR** an. Falls nur **ERR** angezeigt wird (ohne RCVD), bedeutet dies, dass alle Empfangsversuche in den letzten 24 Stunden gescheitert sind. Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie **(D)** drücken oder etwa eine bis zwei Minuten lang keinen der Knöpfe betätigen.

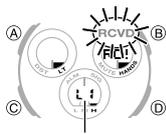
#### Hinweis

- Um einen Empfangsversuch abzubrechen und in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

G-30

G-31

### Signalstärke-Indikator



Signalstärke-Indikator

Beim manuellen Empfang zeigt das untere Digital-Hilfsblatt wie unten gezeigt einen Signalstärke-Indikator an.



Beobachten Sie den Indikator beim Suchen nach einem Ort, an dem möglichst stabiler Empfang gegeben ist.

- Auch unter optimalen Empfangsbedingungen kann es bis zu 10 Sekunden dauern, bis der Empfang sich stabilisiert hat.
- Beachten Sie bitte, dass auch die Tageszeit, die Umgebung und andere Faktoren den Empfang beeinflussen können.

### Letzten Signalempfang kontrollieren



Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(D)** (Seite G-41).

- Wenn der Empfang erfolgreich war, erscheinen Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs im linken Digital-Hilfsblatt. - : - zeigt an, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus drücken Sie bitte **(D)**.

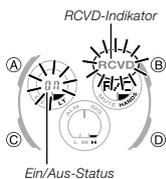
#### Hinweis

- RCVD wird im rechten Digital-Hilfsblatt nicht angezeigt, wenn die Uhrzeit oder das Datum seit dem letzten Empfang manuell verstellt wurde.

G-32

G-33

### Automatischen Empfang ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(D)** (Seite G-41).
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die aktuelle Einstellung des automatischen Empfangs (**On** oder **Off**) und der RCVD-Indikator zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
  - Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.
  - Beachten Sie bitte, dass die Uhr nicht in den Einstellmodus eintritt, wenn die aktuell gewählte Heimatstadt keinen Zeitsignalempfang unterstützt.
3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten des automatischen Empfangs zwischen ein (**On**) und aus (**Off**).

4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

- Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

### Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.

G-34

G-35

- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ (Seite G-94) angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
  - Bei Ladezustand 3 (**L**) oder niedriger (Seite G-15)
  - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-17) befindet
  - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand („Stromsparfunktion“, Seite G-19) befindet
  - Wenn ein Countdowntimer-Vorgang läuft (Seite G-61)
  - Wenn die Zeiger sich in Positionen für einfacheres Einsehen der Digital-Hilfsblätter befinden (Seite G-81)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.
- Die eingestellte Heimatstadt wechselt automatisch auf die Anfangsvorgabe **TYO** (Tokyo), wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die aufladbare Batterie ausgetauscht wurde. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-42).

### Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt „fünf Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

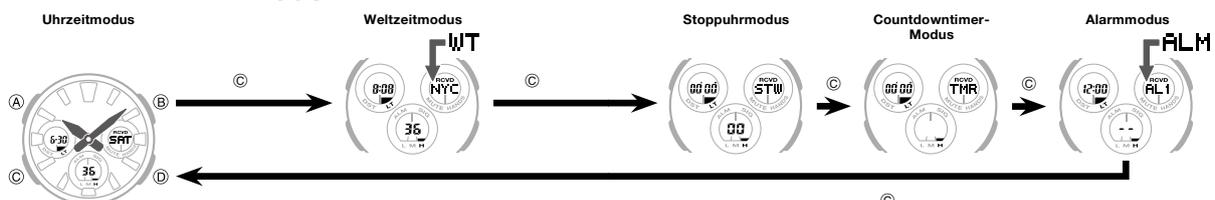
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen</li> <li>• Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen</li> <li>• Uhrzeit und Datum manuell einstellen</li> <li>• Zeitsignal empfangen</li> <li>• Ergebnis des letzten Empfangsversuchs kontrollieren</li> <li>• Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten</li> <li>• Einen Alarm-Countdown anzeigen</li> </ul>	Uhrzeitmodus	G-41
Aktuelle Ortszeit in einer von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-54
Zeiten mit der Stoppuhr stoppen	Stoppuhrmodus	G-58
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-61
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-64

G-36

G-37

### Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Um aus einem anderen Modus direkt in den Uhrzeigermodus zu schalten, halten Sie bitte mindestens vier Sekunden lang **(C)** gedrückt.



G-38

G-39

## Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

### Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keinen Knopf mehr betätigen.
- Wenn Sie die Uhr länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung in einem Einstellmodus (mit blinkenden Stellen) belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

### Anfangsanzeigen

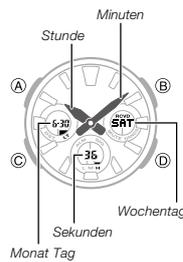
Beim Aufrufen des Weltzeit- oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

### Scrollen

Im Einstellmodus können Sie mit den Knöpfen (B) und (D) durch die Daten scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

G-40

## Uhrzeit



Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

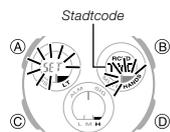
- Beim Ablesen eines Digital-Hilfsblatts können Sie die Analogzeiger so verstellen lassen, dass sie das Ablesen nicht behindern.
- Drücken Sie (A) um Umschalten des linken Digital-Hilfsblatts zwischen Monat/Tag und Stunde/Minuten.



G-41

## Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



### Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **ADJ** im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint. Beim Freigeben von (A) laufen im rechten Digital-Hilfsblatt der Stadtcode und der Stadtname durch. Dies ist der Einstellmodus.
  - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

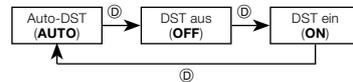
- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.

G-42

### DST-Indikator



2. Scrollen Sie mit (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) durch die Stadtcodes im rechten Digital-Hilfsblatt, bis der für die Heimatstadt gewünschte Stadtcode angezeigt ist.
3. Drücken Sie (C), damit im linken Digital-Hilfsblatt der DST-Indikator blinkt, was den DST-Einstellmodus anzeigt.
4. Schalten Sie mit (D) wie unten gezeigt durch die DST-Einstellungen im rechten Digital-Hilfsblatt.



G-43

- Einstellen von Auto-DST (**AUTO**) ist nur möglich, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode gewählt ist, der Zeitsignalempfang (Seite G-21) unterstützt. Wenn Auto-DST gewählt ist, wird die DST-Einstellung automatisch entsprechend den Zeitsignaldaten angepasst.
  - Bitte beachten Sie, dass Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.
5. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A), um auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.
    - Erscheinen des **DST**-Indikators zeigt an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.
    - Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

G-44

### Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC\*-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzone im Weltzeitmodus.
  - \* *Koordinierte Weltzeit, d.h. der weltweite wissenschaftliche Standard für die Uhrzeit.*
  - Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.
- Die Wahl bestimmter Stadtcodes ermöglicht der Uhr automatisch den Empfang des Zeitsignals der betreffenden Zeitzone. Näheres finden Sie auf Seite G-21.

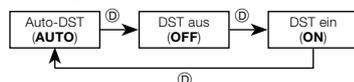
G-45

## Sommerzeit-Einstellung ändern

### DST-Indikator



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **ADJ** im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint. Beim Freigeben von (A) laufen im rechten Digital-Hilfsblatt der Stadtcode und der Stadtname durch. Dies ist der Einstellmodus.
  - Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.
2. Drücken Sie (C) zum Aufrufen des DST-Einstellmodus.
3. Schalten Sie mit (D) wie unten gezeigt durch die DST-Einstellungen.



G-46

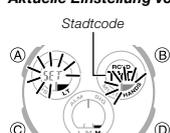
- Einstellen von Auto-DST (**AUTO**) ist nur möglich, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode gewählt ist, der Zeitsignalempfang (Seite G-21) unterstützt. Wenn Auto-DST gewählt ist, wird die DST-Einstellung automatisch entsprechend den Zeitsignaldaten angepasst.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A), um auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.
    - Erscheinen des **DST**-Indikators zeigt an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.
    - Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

G-47

## Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

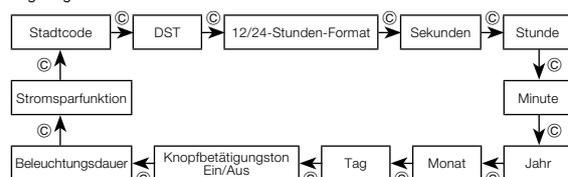
### Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **ADJ** im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint. Beim Freigeben von (A) laufen im rechten Digital-Hilfsblatt der Stadtcode und der Stadtname durch. Dies ist der Einstellmodus.
  - Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.

G-48

2. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) das Blinken wie unten gezeigt weiter.



- In den folgenden Schritten ist nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen beschrieben.

G-49

3. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(D)** und/oder **(B)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO : TOKYO	Stadtcode ändern	<b>(D)</b> (nach Osten) und <b>(B)</b> (nach Westen) verwenden.
AUTO	Zwischen Auto-DST (AUTO), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	<b>(D)</b> drücken.
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	
36	Sekunden auf 00 rücksetzen	<b>(D)</b> (+) und <b>(B)</b> (-) verwenden.
PM 10:00	Stunde oder Minute ändern	
6:30 20 18	Jahr, Monat oder Tag ändern	

G-50

G-51

### Hinweis

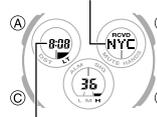
- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Vornehmen der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-42).
- Wenn das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein **PM**-Indikator, während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 morgens ohne Indikator angezeigt werden. Beim 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne **PM**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt ist, muss es normalerweise nicht mehr neu eingestellt werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgetauscht oder der Batteriestand ist auf Zustand 5 abgesunken (Seite G-15).
- Der Wochentag wechselt automatisch mit dem Datum.

G-52

G-53

### Benutzen des Weltzeitmodus

Aktuell gewählte Weltzeitstadt



Aktuelle Zeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 31 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell eingestellt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

#### Weltzeitmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(C)** wie auf Seite G-38 gezeigt den Weltzeitmodus.

- Das rechte Digital-Hilfsblatt zeigt für circa eine Sekunde **WT** an. Danach laufen einmal der Stadtcode und der Stadtname durch das rechte Hilfsblatt, wonach der betreffende drei Buchstaben lange Stadtcode angezeigt wird.

#### Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Verwenden Sie im Weltzeitmodus **(D)** (nach Osten) zum Scrollen durch die Stadtcodes.

G-54

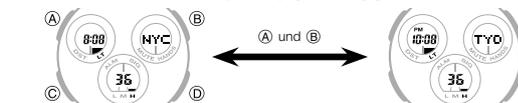
G-55

- Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

### Heimatzeit- und Weltzeitstädte vertauschen

1. Wählen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** die Stadt, die als neue Heimatstadt dienen soll.

2. Halten Sie zum Vertauschen **(A)** und **(B)** gleichzeitig gedrückt, bis die Uhr piept.



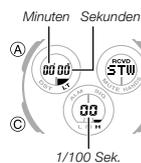
- Damit wird die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt (**NYC** (New York)) zur neuen Heimatstadt.
- Ihre bisherige Heimatstadt (**TYO** (Tokyo)) wird zur neuen Weltzeitstadt.

G-56

G-57

### Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhrfunktion misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.



#### Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(C)** wie auf Seite G-39 gezeigt den Stoppuhrmodus (**STW**).

G-58

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
KEY / MUTE	Knopfbetätigungston zwischen ein ( <b>KEY</b> ) und aus ( <b>MUTE</b> ) umschalten	<b>(D)</b> drücken.
LT1 / LTE	Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden ( <b>LT3</b> ) und 1,5 Sekunden ( <b>LT1</b> ) umschalten	

4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

Die Uhr passt ihre analoge Einstellung automatisch an die im linken Digital-Hilfsblatt angezeigte aktuelle Uhrzeit an.

- Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

Näheres zu den Uhrzeitmodus-Einstellungen finden Sie auf den nachstehend angegebenen Seiten.

- Knopfbetätigungston Ein/Aus: „Knopfbetätigungston ein- und ausschalten“ (Seite G-83)
- Aktivieren und Deaktivieren der Stromsparfunktion: „Stromsparfunktion ein- und ausschalten“ (Seite G-85)
- Beleuchtungsdauer: „Beleuchtungsdauer umschalten“ (Seite G-70)

### Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

DST-Indikator



1. Scrollen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** (nach Osten) durch die Stadtcodes im rechten Digital-Hilfsblatt, bis der Code angezeigt ist, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.

2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Uhr piept.

- Dies schaltet den in Schritt 1 gewählten Stadtcode zwischen Sommerzeit (**DST**-Indikator im linken Digital-Hilfsblatt angezeigt) und Standardzeit (**DST**-Indikator nicht angezeigt) um.

- Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des Stadtcodes ändern, der als Heimatstadt gewählt ist, ändert dies auch die DST-Einstellung des Uhrzeitmodus entsprechend.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.

### Hinweis

- Für die Benutzung der Uhr in Japan wählen Sie bitte unbedingt **TYO** (Tokyo) als Heimatstadt. Falls Sie einen anderen Stadtcode wählen, kann das Zeitsignal nicht empfangen werden und die von der Uhr geführte Uhrzeit driftet aus.

### Abgelaufene Zeit stoppen



### Zwischenzeit anzeigen



### Zwei Endzeiten messen



G-58

G-59

## Hinweis

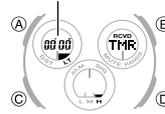
- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Eine bereits laufende Zeitmessung läuft intern weiter, auch wenn Sie in einen anderen Modus wechseln. Falls Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit angezeigt ist, wird die Zwischenzeit beim Zurückkehren in den Stoppuhrmodus allerdings nicht mehr angezeigt.

G-60

## Benutzen des Countdowntimers

Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer bis 100 Minuten eingestellt werden. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

Countdownzeit  
(Minuten, Sekunden)



### Countdowntimer-Modus aufrufen

Wählen Sie mit **(C)** wie auf Seite G-39 gezeigt den Countdowntimer-Modus (TMR).

### Countdown-Startzeit eingeben

1. Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.
  - Falls bereits ein Countdown läuft (angezeigt durch rückwärts laufende Sekunden im linken Digital-Hilfsblatt), stoppen Sie ihn mit **(D)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen der aktuellen Countdown-Startzeit.
  - Bei angehaltenem Countdown drücken Sie bitte **(A)** zum Rücksetzen der aktuellen Countdown-Startzeit.

2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Minuteneinstellung der aktuellen Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
  - Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.
3. Drücken Sie **(C)** zum Umschalten des Blinkens zwischen den Minuten- und Sekundeneinstellungen.
4. Stellen Sie mit **(D)** (+) und **(B)** (-) den blinkenden Gegenstand ein.
  - Für 100 Minuten als Startwert der Countdownzeit stellen Sie bitte '00:00' ein.
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.
  - Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

G-62

## Countdowntimer bedienen



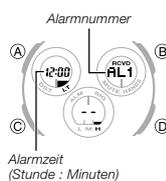
- Vor dem Starten eines Countdowntimer-Vorgangs kontrollieren Sie bitte, dass nicht bereits ein Countdown läuft (angezeigt durch rückwärts laufende Sekunden). Falls der Timer bereits läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **(D)** und stellen Sie ihn dann mit **(A)** auf die Countdown-Startzeit zurück.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für 10 Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Wenn der Alarm ertönt, wird die Countdownzeit automatisch auf ihren Startwert zurückgesetzt.

### Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-61

## Benutzen des Alarms



Sie können fünf getrennte tägliche Alarme einstellen. Wenn ein täglicher Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, sobald die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

### Alarmmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(C)** wie auf Seite G-39 gezeigt den Alarmmodus.
 

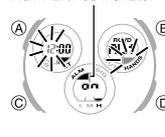
- Im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint für etwa eine Sekunde **ALM** und dann der Indikator für den aktuell gewählten Alarm (**AL1** bis **AL5** oder **SIG**).

G-64

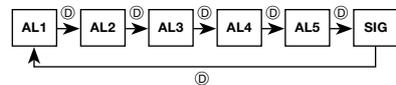
- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

### Eine Alarmzeit einstellen

Alarm-Ein/Aus-Indikator



1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarm-Indikatoren (**AL1** bis **AL5**, **SIG**) im rechten Digital-Hilfsblatt, bis derjenige angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen wollen.



2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Alarmzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
  - Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.

G-65

3. Drücken Sie **(C)** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.
4. Ändern Sie die blinkende Einstellung mit **(D)** (+) und **(B)** (-).
  - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, ist auf richtige Einstellung der 1. (kein Indikator) bzw. 2. (PM-Indikator) Tageshälfte zu achten.
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.
  - Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

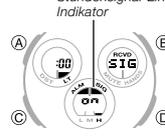
### Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

G-66

## Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

Stundensignal-Ein-Indikator



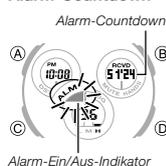
1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarm-Indikatoren (**AL1** bis **AL5**, **SIG**) im rechten Digital-Hilfsblatt, bis der gewünschte Indikator angezeigt ist.
2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Ein- bzw. Ausschalten.
  - Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi angezeigt.

### Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-67

## Alarm-Countdown



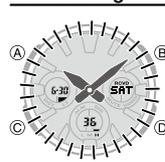
Wenn die Uhr sich im Uhrzeitmodus befindet, beginnt eine Stunde vor Erreichen einer eingestellten Alarmzeit der Alarm-Ein/Aus-Indikator (im unteren Digital-Hilfsblatt) zu blinken und das rechte Digital-Hilfsblatt zeigt einen Countdown der letzten 60 Minuten an.

### Hinweis

- Drücken von **(A)** während eines laufenden Alarm-Countdowns zeigt für etwa zwei Sekunden den Wochentag im rechten Digital-Hilfsblatt an. Danach wechselt das Hilfsblatt wieder auf den Countdown.
- Wenn Sie bei laufendem Countdown aus einem anderen Modus den Uhrzeitmodus aufrufen, erscheint für zwei Sekunden der Wochentag im rechten Digital-Hilfsblatt. Danach erscheint wieder der Countdown.
- Wenn ein Alarm-Countdown für einen anderen Alarm beginnt, während noch ein Countdown für einen früheren Alarm läuft, wird er angezeigt, nachdem der schon laufende Countdown Null erreicht und der Alarm ertönt.

G-68

## Beleuchtung



Das Zifferblatt der Uhr besitzt eine Beleuchtung, damit es auch im Dunkeln abgelesen werden kann. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.
 

- Die Beleuchtungsautomatik arbeitet nur, wenn sie eingeschaltet ist (Seite G-74).

### Beleuchtung manuell einschalten

Zum Beleuchten des Zifferblatts drücken Sie bitte in einem beliebigen Modus **(B)**.
 

- Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie 1,5 Sekunden oder drei Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Durch Drücken von **(B)** wird das Zifferblatt je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für circa 1,5 Sekunden oder drei Sekunden beleuchtet.

G-69

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.
- Während des Zeitsignalempfangs ist die Beleuchtung deaktiviert.

### Wichtig!

- Als Lichtquelle für den Analogzeiger-Bereich dient eine ultraviolette Licht emittierende Diode. Schauen Sie nicht direkt in die Linse der Lichtquelle.
- Versuchen Sie nicht, die Lichtquelle dieser Uhr zu entfernen und für andere Zwecke zu verwenden.
- Schauen Sie nicht direkt in die bei 9 Uhr befindliche Lichtquelle.

### Beleuchtungsdauer umschalten

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden ADJ im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint. Beim Freigeben von (A) laufen im rechten Digital-Hilfsblatt der Stadtcode und der Stadtname durch. Dies ist der Einstellmodus.
  - Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.

G-70

G-71

### Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik schaltet sich in jedem beliebigen Modus die Beleuchtung ein, wenn Sie das Handgelenk wie unten beschrieben ausrichten.

Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie die Uhr zunächst parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



### Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie das Zifferblatt mit Hilfe der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfall- oder Verletzungsgefahr besteht. Sorgen Sie auch dafür, dass eine plötzliche Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen in Ihrer Nähe ablenkt oder erschrickt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad benutzen oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Ein plötzliches und unvorhergesehenes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ersten Verletzungsfolgen führen könnte.

### Hinweis

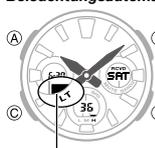
- Diese Uhr ist mit „Full Auto Light“ ausgestattet, durch das die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn die Helligkeit der Umgebung unter einer bestimmten Schwelle liegt. In hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.

G-72

G-73

- In den nachstehenden Situationen ist die Beleuchtungsautomatik unabhängig von ihrer Ein/Aus-Einstellung stets deaktiviert.  
Während der Ausgabe eines Alarms  
Während eines laufenden Empfangsversuchs

### Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten



Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator

- Halten Sie zum Umschalten der Beleuchtungsautomatik zwischen ein (Indikator im rechten Digital-Hilfsblatt angezeigt) und aus (Indikator nicht angezeigt) im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt.
- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik erscheint in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator.
  - Die Beleuchtungsautomatik schaltet sich automatisch aus, wenn der Batteriestand auf Zustand 4 (Seite G-15) absinkt.

G-74

G-75



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Die Beleuchtung schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-70) aus, auch wenn Sie die Uhr weiter auf das Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf Ihr Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-76

G-77

- Die Uhr wechselt automatisch zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Änderungen, die Sie bis dahin an den Einstellungen vorgenommen haben, werden gespeichert. Wenn Stunden- und Minutenzeiger jetzt auf 12 Uhr stehen, was ihrer Grundstellung entspricht, gehen Sie bitte weiter zu Schritt 3.

- Korrigieren Sie mit (D) (+) und (B) (-) die Stunden- und Minutenzeiger-Stellungen.
  - Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes wechselt der Zeiger auf Schnellgang. Der Zeigerschnellgang setzt sich fort, auch wenn Sie den Knopf wieder freigeben. Zum Stoppen des Zeigerschnellgangs genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
  - Wenn der Zeigerschnellgang mit Knopf (D) (+) gestartet wurde, stoppt er automatisch nach 12 Umdrehungen des Minutenzeigers. Wenn er mit Knopf (B) (-) gestartet wurde, stoppt er nach einer Umdrehung des Minutenzeigers.
- Drücken Sie (A), um das Nachstellen der Grundstellungen zu beenden und zur regulären Uhrzeit zurückzukehren.

G-78

G-79

### Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Das zur Beleuchtung dienende LED-Panel verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

### Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen, können Bewegungen oder Vibrationen des Arms zur Folge haben, dass häufig die Beleuchtungsautomatik anspricht und das Zifferblatt beleuchtet. Damit die Batterie nicht entladen wird, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus, bevor Sie Aktivitäten ausüben, die ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung bewirken könnten.
- Bitte beachten Sie, dass das Tragen der Uhr unter dem Ärmel bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung auslösen und die Batterie entladen kann.

### Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können bewirken, dass die Zeiger der Uhr verstellt sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen. Ein Nachstellen der Grundstellungen ist nicht erforderlich, wenn im Uhrzeitmodus die analog angezeigte Zeit mit der Digitalzeit übereinstimmt.

### Grundstellungen manuell nachstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis nach etwa fünf Sekunden H.SET im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint.
  - Stunden- und Minutenzeiger sollten sich jetzt auf 12 Uhr bewegen, was ihrer Grundstellung entspricht.
  - Im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint zwar ADJ, nachdem Sie (A) etwa zwei Sekunden gedrückt gehalten haben, geben Sie den Knopf aber noch nicht frei. Halten Sie ihn gedrückt, bis H.SET erscheint. Wenn H.SET im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint, geben Sie Knopf (A) bitte frei. Stunden- und Minutenzeiger stellen sich daraufhin auf 12 Uhr.

### Hinweis

- Rufen Sie nach dem Nachstellen der Zeigergrundstellungen den Uhrzeitmodus auf und kontrollieren Sie, dass die angezeigte Analogzeit mit der angezeigten Digitalzeit übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie bitte noch einmal die Grundstellungen nach.

## Wegbewegen der Zeiger für bessere Ablesbarkeit der Digital-Hilfsblätter

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Analogzeiger wegbewegen, um ein Digital-Hilfsblatt besser einsehen zu können.

### Hinweis

- Die Analogzeiger werden nicht wegbewegt, wenn der Batteriestand zu niedrig ist.
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, solange die Zeiger sich in den Positionen für einfacheres Einsehen der Digital-Hilfsblätter befinden (Seite G-81).

## Zeiger zum Einsehen eines Digital-Hilfsblatts wegbewegen

Halten Sie **C** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **HAND** erscheint. Durch Freigeben von **C** beginnt der **HANDS**-Indikator zu blinken und die Zeiger bewegen sich vom Digital-Hilfsblatt weg.



G-80

G-81

## Zeiger in die Normalpositionen zurückbewegen

Halten Sie **C** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **HAND** erscheint.

### Hinweis

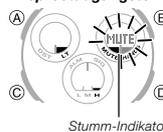
- Die Zeiger kehren auch in ihre Normalpositionen zurück, wenn Sie etwa eine Stunde lang keine weitere Bedienung vornehmen.
- Die Zeiger bewegen sich automatisch vom Digital-Hilfsblatt weg, wenn Sie im Uhrzeitmodus, Timermodus oder Alarmmodus einen Einstellmodus aufrufen.
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, solange die Zeiger sich in den Positionen für einfacheres Einsehen der Digital-Hilfsblätter befinden (Seite G-81).
- Halten Sie **C** etwa vier Sekunden gedrückt, um die Zeiger in ihre Normalpositionen zurückzubewegen und in den Uhrzeitmodus zu wechseln.

## Andere Einstellungen

Der Knopfbetätigungston ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Knopfbetätigungston beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Knopfbetätigungston werden der Alarm, das Stundensignal und der Alarm des Countdowntimer-Modus normal ausgegeben.

## Knopfbetätigungston ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **A** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **ADJ** im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint.

Beim Freigeben von **A** laufen im rechten Digital-Hilfsblatt der Stadtcode und der Stadtname durch. Dies ist der Einstellmodus.

- Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.

G-82

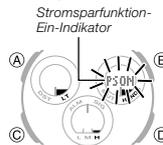
G-83

2. Schalten Sie mit **C** durch die Einstellungen im rechten Digital-Hilfsblatt, bis die aktuelle Einstellung des Knopfbetätigungstons (**MUTE** oder **KEY**) angezeigt wird.
  - Die Reihenfolge beim Weiterschalten durch die Einstellungen finden Sie unter Schritt 2 des Vorgehens von „Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-48).
3. Drücken Sie **D** zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein (**KEY**) und aus (**MUTE**).
4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte **A**, um den Einstellmodus zu schließen.
  - Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

### Hinweis

- Bei ausgeschaltetem Knopfbetätigungston wird in allen Modi der Stumm-Indikator angezeigt.

## Stromsparfunktion ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **A** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden **ADJ** im rechten Digital-Hilfsblatt erscheint.

Beim Freigeben von **A** laufen im rechten Digital-Hilfsblatt der Stadtcode und der Stadtname durch. Dies ist der Einstellmodus.

- Bei jedem Aufrufen des Einstellmodus bewegen sich die Analogzeiger automatisch in Positionen, bei denen die Digital-Hilfsblätter gut einsehbar sind.

G-84

G-85

2. Schalten Sie mit **C** durch die Einstellungen im rechten Digital-Hilfsblatt, bis die aktuelle Einstellung der Stromsparfunktion (**PSON** oder **PSOF**) angezeigt wird.
  - Die Reihenfolge beim Weiterschalten durch die Einstellungen finden Sie unter Schritt 2 des Vorgehens von „Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-48).
3. Drücken Sie **D** zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein (**PSON**) und aus (**PSOF**).
4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte **A**, um den Einstellmodus zu schließen.
  - Beim Verlassen eines Einstellmodus stellen sich die Zeiger normalerweise automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit ein. Wenn Sie die Zeiger manuell einstellen (Seite G-81) und dann einen Einstellmodus aufrufen, kehren die Zeiger nach dem Verlassen des Einstellmodus nicht automatisch zur regulären Uhrzeit zurück. In diesem Falle müssen Sie die Zeiger manuell in ihre Normalpositionen zurückstellen (Seite G-82).

## Störungsbehebung

### Zeiteinstellung

Näheres zur Zeiteinstellung anhand eines Zeitsignals finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-21).

### Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.

Möglicherweise ist die Heimatstadt-Einstellung falsch (Seite G-42). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

### Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-42) nach.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Einstellung der Heimatstadt auf Standardzeit/Sommerzeit (DST) eventuell manuell vorgenommen werden. Gehen Sie zum Ändern der Einstellung auf Standardzeit/Sommerzeit (DST) nach der Anleitung unter „Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-48) vor.

G-86

G-87

### Die Anzeige der Zeiger stimmt nicht.

Die könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger nach (Seite G-77).

### Die Analogzeiger zeigen nicht die korrekte Zeit an.

Wenn im rechten Digital-Hilfsblatt der **HANDS**-Indikator angezeigt ist, wurden die Analogzeiger wegbewegt, um die Digital-Hilfsblätter besser einsehen zu können. Halten Sie **C** etwa vier Sekunden lang gedrückt, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

### Weltzeitmodus

#### Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Möglicherweise ist nicht richtig zwischen Standardzeit und Sommerzeit umgeschaltet. Näheres siehe „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-55).

G-88

### Laden

#### Die Uhr läuft nicht wieder an, auch wenn ich sie dem Licht aussetze.

Dies kann auftreten, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 (Seite G-15) abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis die Ladezustandsanzeige **H** oder **M** anzeigt.

### Zeitsignal

Die Informationen in diesem Abschnitt gelten nur, wenn **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT, SEL** oder **TYO** als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für die Heimatstadt gewählt ist.

G-89

## ■ Die Uhr kann kein Zeitsignal empfangen. Der RCVD-Indikator erscheint nicht.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt.</li> <li>Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen.</li> </ul>	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.	G-26
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-23
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten.</li> <li>Später erneut versuchen.</li> </ul>	-

G-90

## ■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-28) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-42).

## ■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
	Führen Sie den Vorgang unter „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde.	G-26
Möglicherweise konnte an einem Tag mit Umstellung zwischen Standardzeit/Sommerzeit (DST) das Zeitsignal noch nicht empfangen werden.	Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen Standardzeit/Sommerzeit (DST) bitte manuell vor.	G-46

G-91

## ■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus, ein Countdowntimer-Vorgang läuft oder die Zeiger wurden in eine Position für bessere Ablesbarkeit der Digital-Hilfsblätter bewegt.	Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn die Uhr im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus ist. Schalten Sie auf einen dieser beiden Modi. Falls ein Countdowntimer-Vorgang läuft, stoppen Sie ihn bitte. Falls die Zeiger für bessere Einsehbarkeit weg bewegt wurden, stellen Sie sie bitte in ihre Normalpositionen zurück.	G-38
Der automatische Empfang ist deaktiviert.	Aktivieren Sie den automatischen Empfang.	G-34
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-42
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-12

G-92

G-93

## ■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-42
Möglicherweise ist die DST-Einstellung falsch.	Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST.	G-42

## Technische Daten

**Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ±15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

**Uhrzeit:** Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (PM), Jahr, Monat, Tag, Wochentag, Alarm-Countdown

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

**Zeitsignalempfang:** Automatischer Empfang bis zu 6 Mal pro Tag (5 Mal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal), nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt; manueller Empfang

G-94

Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

**Weltzeit:** 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

**Stoppuhr:**

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 59'59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

**Countdowntimer:**

Countdownbereich: 100 Minuten

Einstelleinheit: 1 Sekunde

Startzeit-Einstellbereich: 1 Sekunde bis 100 Minuten

**Alarmer:** 5 tägliche Alarmer; Stundensignal

G-95

**Zweifache LED-Beleuchtung:** LED-Beleuchtung für Zifferblatt (Full Auto LED-Leuchte, Neon-Illuminator, umschaltbare Beleuchtungsdauer, Nachglühen) LED-Hintergrund-Beleuchtung für Digitalanzeige (Full Auto LED-Leuchte, Super-Illuminator, umschaltbare Beleuchtungsdauer, Nachglühen)

**Sonstige:** Ladezustandsanzeige; Stromsparfunktion; Bedienungskontrollen ein/aus

**Spannungsversorgung:** Solarpanel und eine Akkuzelle

Ungefähre Batteriebetriebsdauer: 7 Monate unter folgenden Bedingungen:

- 18 Std. pro Tag Anzeige eingeschaltet, 6 Std. pro Tag Schlafzustand

- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

- 10 Sek. Alarmbetrieb pro Tag

- 4 Min. Signalempfang pro Tag

- 1 Wegrücken der Zeiger für leichteres Ablesen der Digitalanzeige pro Tag

*Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.*

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

G-96

## Wichtige Hinweise zur Benutzung

### Wasserresistenz

• Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

Kennezeichnung	Wasserresistenz im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
		5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
Beispiele für täglichen Gebrauch	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja

OPUM-E

G-97

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.

- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.

- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.

- Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.

- Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.

- Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.

- Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

G-98

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.

- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).

- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.

- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

G-99

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

G-100

G-101

## Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140°F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32°F) und über +40 °C (104°F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

## Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

G-102

G-103

## Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünner, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

## Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

## Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.

G-104

G-105

## Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.  
**ACHTUNG:** Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

G-106

G-107

## Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

## Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

G-108

G-109

## Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

## Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.
- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

## Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.

- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.

- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.

- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

## Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

## Wartung durch den Benutzer

### Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.

- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzbleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

## Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

### Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
  - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

G-110

G-111

## Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

## Batterie

- Die spezielle aufladbare Batterie (Akkuzelle) der Uhr ist nicht dazu bestimmt, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Wenn eine aufladbare Batterie eines anderen Typs als für diese Uhr vorgeschriebene Zelle eingesetzt wird, kann die Uhr beschädigt werden.

G-112

G-113

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.

- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

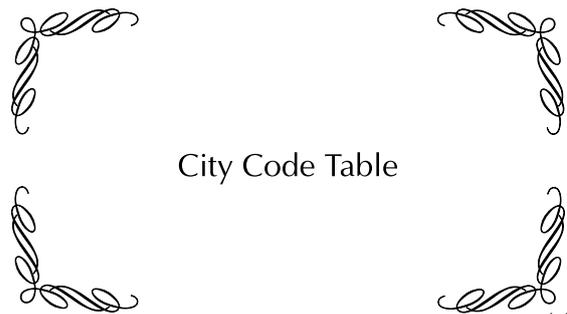
## Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

- Die aufladbare Batterie (Sekundärzelle) wird geladen, wenn das Solarpanel dem Licht ausgesetzt ist, so dass kein regelmäßiges Auswechseln wie bei Primärzellen erforderlich ist. Bitte beachten Sie aber, dass sich die Kapazität oder Ladeeffizienz der aufladbaren Batterie im Langzeitgebrauch oder durch die Betriebsbedingungen verschlechtern kann. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die durch Laden erzielbare Betriebsdauer kürzer wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Originalhändler oder eine CASIO Kundendienststelle.

G-112

G-113



## City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando De Noronha	-2

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
RAI	Praia	-1
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	
MAD	Madrid	
PAR	Paris	
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athens	
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DXB	Dubai	+4
KBK	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
KTM	Kathmandu	+5.75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
GUM	Guam	
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch. (As of July 2017)
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-1

L-3

CASIO COMPUTER CO., LTD.

6-2, Hon-machi 1-chome  
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan